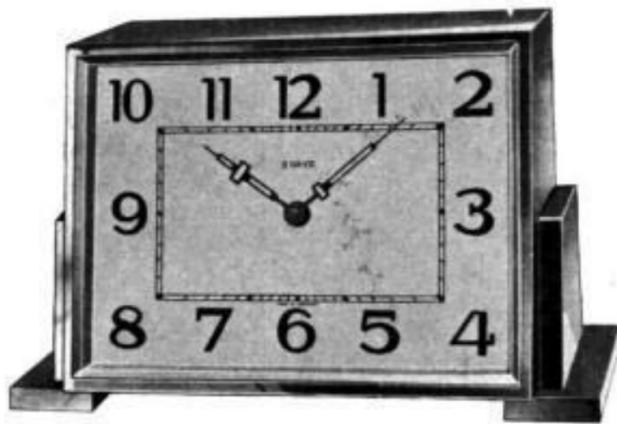
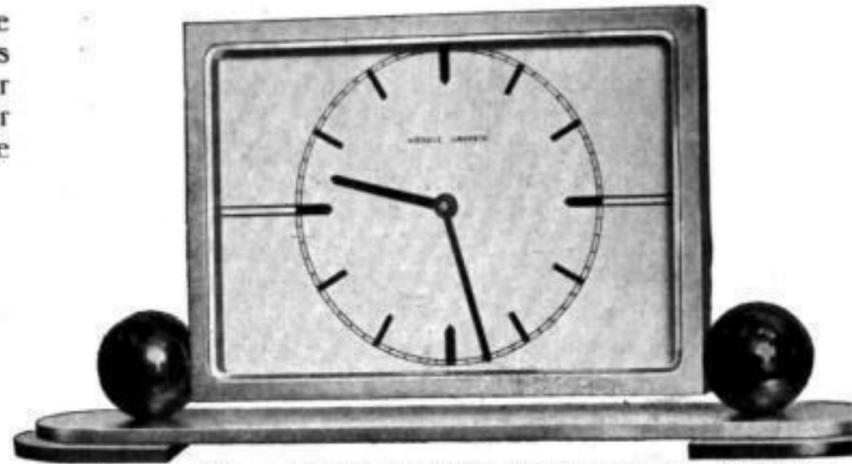


Der Stamm wird zuerst zu einer gleichmäßigen Walze abgedreht, dann wird mit Hilfe eines Messers, welches ebenfalls über die ganze Länge des Stammes reicht, der Furnier abgeschält, wobei sich der Stamm dem Messer entgendreht. Diese Art kommt aber nur für weiche



Stiluhr, verchromt, 8 Tage-Gehwerk, 9×11,5 cm
MÜLLER-SCHLENKER



Drehbarer Rahmen, Zifferblatt und Sockelplatte matt versilbert, Striche und Zeiger, Kugeln und Füße dunkelblau, massives 8 Tage-Ankergehwerk, 6 Steine, 8×17 cm
KIENZLE

Hölzer in Frage, welche fast ausschließlich als Blindfurniere oder zur Sperrplattenherstellung benutzt werden.

Nachdem wir nun über die Herstellung der Furniere und ihre Eigenschaften das Wichtigste gehört haben, können wir uns nun ihrer Weiterverarbeitung zuwenden. Dasjenige Holz, welches mit dem Außenfurnier beklebt werden soll, nennt man Blindholz. Es besteht je nach der konstruktiven Funktion, die es zu erfüllen

verleimter Platten oder Furniere, die sich gegenseitig am Verziehen, Reißen, Schwinden oder Ausdehnen hindern. Die Sperrplatte ist für die moderne Holzverarbeitung etwa das geworden, was Eisenbeton für die Bauwelt bedeutet. Läßt sie doch ganz neue Konstruktionen zu. Außerdem, und das ist eine der Hauptvorteile der Sperrholzkonstruktion, ist sie allein den Anforderungen voll gewachsen, welche die modernen Heizmethoden an ein Möbel oder Uhrgehäuse stellen. Wie mancher, der sein Mobiliar älterer Konstruktion in eine mit Dampf- oder Warmwasserheizung versehene Wohnung brachte, hat nicht schon die bittere Erfahrung gemacht, daß nach kürzester Zeit große



Verchromt poliert, Silberblatt, 8 Tage-Anker-Gehwerk oder 1 Tag-Weckerwerk, 8×8 cm
JUNGHANS



Isolierstoffgehäuse, versilbertes Zifferblatt, Sekundenzeiger, Synchronuhr
14×15,5×9 cm
AEG



Edelholzgehäuse, Metallzifferblatt (Durchmesser 125mm), Sekundenzeiger, Synchronuhr
8,5×18×19 cm
S. & H.



Verchromter Rahmen, versilbertes Zifferblatt od. goldfarb. Rahmen mit mattgold. Zifferblatt, Synchronuhr
5,7×12,7×12,7 cm
S. & H.

hat, entweder aus einem Massiv- oder Sperrholz. Für beide Arten werden bei der Uhrgehäusefabrikation fast ausschließlich Erlen- oder Pappelholz verwendet. Diese Hölzer sind wegen ihres feinjährigen Wuchses besonders zur Furnierung geeignet. Da, wo man Tannenholz verwendet, muß dieses zuerst beiderseitig mit einem billigeren Furnier überklebt werden, weil sich sonst am fertigen Gehäuse die harten und weichen Jahre und eventuell Äste markieren würden. Bei größeren Flächen, die naturgemäß zum Verziehen oder gar Reißen neigen, wird man als Blindholz immer eine Sperrplatte verwenden müssen. Diese besteht aus einer ungleichen Anzahl kreuzweise

Risse auftragen und vorher tadellose Flächen krumm und wellig wurden. Das alles ist bei einem Möbel oder Uhrgehäuse, welches nach dem oben geschilderten Verfahren hergestellt wurde, nicht zu befürchten, und ich hoffe, daß meine Ausführungen dazu beitragen mögen, das Qualitätserzeugnis vom Surrogat zu unterscheiden. Allerdings mag es als ein Mangel empfunden werden, daß über die Oberflächenbehandlung gar nichts erwähnt wurde. Doch ist diese ein umfangreiches und kompliziertes Gebiet für sich und mußte deshalb abgetrennt werden. Wesentliches und Wissenswertes darüber zu sagen, mag vielleicht einem späteren Aufsatz vorbehalten bleiben. (1961) O. Droste.

Steuerfragen

Bearbeitet von Dr. Hornung, Steuersyndikus des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Beginn der Aushändigung von Steuergutscheinen

Wie erlangt und verwertet man sie?

Die bereits in Nr. 38 geschilderten Steuergutscheine können frühestens vom 1. April 1934 ab in Zahlung gegeben werden bei Begleichung von Reichssteuern. Für

unseren Leserkreis kommen hierbei nur die Umsatzsteuer, Vermögensteuer und Erbschaftsteuer in Betracht. Einkommen- und Körperschaftsteuer ist bekanntlich ausdrücklich ausgenommen. Da Grund- und Gewerbesteuer keine Reichssteuern sind, scheidet diese bei der Verwendung der Scheine aus, obwohl durch Grund- und Gewerbesteuerzahlungen Steuergutschein-Berechtigung entsteht.